


Regierungspräsidium Darmstadt

Dezernat V 51.2 Weinbau

Wallufer Straße 19 - 65343 Eltville

Tel. 06123 - 9058-20 - beratung-weinbau@rpda.hessen.de

Teamleitung Beratung:	Jan Schäfer	06123 - 9058 - 28	jan.schaefer@rpda.hessen.de
Ökologischer Weinbau:	Christian Ritzheim	06123 - 9058 - 16	christian.ritzheim@rpda.hessen.de
Integrierter Weinbau:	Bernd Neckerauer	06123 - 9058 - 42	bernd.neckerauer@rpda.hessen.de
Klimaschutz und Klimaanpassung:	Johannes Dries	06123 - 9058 - 17	johannes.dries@rpda.hessen.de
Kellerwirtschaft:	Maximilian Brückner	06123 - 9058 - 60	maximilian.brueckner@rpda.hessen.de
Grundsatzfragen des Pflanzen-, Umwelt und Verbraucherschutzes:	Veronica Ullrich	06123 - 9058 - 26	veronica.ullrich@rpda.hessen.de
Tel. Ansagedienst Rebschutz:	Rheingau	06123 - 9058 - 11	
	Hess. Bergstraße	06123 - 9058 - 30	

Informationsdienst
Mitteilung 02 / 2025
04.02.2025
Umfrage zur Pflanzenschutzpraxis in Hessen

Wie bereits an der Rheingauer Weinbauwoche angekündigt, nachfolgend eine Umfrage zur Pflanzenschutzpraxis im Rahmen der hessischen Pestizid-Reduktionsziele. Die Umfrage bietet Ihnen die Möglichkeit Beratungsbedürfnisse zu formulieren und gibt uns die Gelegenheit unsere Beratungsschwerpunkte anzupassen. Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie uns einen genaueren Einblick in die im hessischen Weinbau verwendete Applikationstechnik sowie die Pflanzenschutzpraxis zu bekommen. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir das Beratungsangebot im Rebschutz zielgerichtet ergänzen sowie optimieren. Bitte nehmen Sie sich dazu unter dem nachfolgendem Link ca. 2-3 Minuten Zeit:

https://erhebung.de/zu/MUxdzXAv2H/Pflanzenschutzpraxis_in_Hessen

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Veranstaltungshinweis des Projektes „100 nachhaltigen Bauernhöfe“

Das Projekt „100 nachhaltige Bauernhöfe“, angesiedelt beim Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, lädt ein für den Februar zu nachfolgenden Online-Veranstaltungen und freut sich über eine rege Teilnahme.

Online-Seminar: E-Rechnungen und digitale Buchhaltung

12. Februar 2025 19:30 - 21:30 Uhr

Programm: <https://llh.hessen.de/veranstaltungen/online-seminar-e-rechnungen-und-digitale-buchhaltung/>

Anmeldung: 100nB@llh.hessen.de

Online-Seminar: Soziale Medien nutzen in der landwirtschaftlichen Vermarktung und Vermittlung

26. Februar 2025 18:00 - 20:30 Uhr

Programm: <https://llh.hessen.de/veranstaltungen/soziale-medien-nutzen-in-der-landwirtschaftlichen-vermarktung-und-vermittlung/>

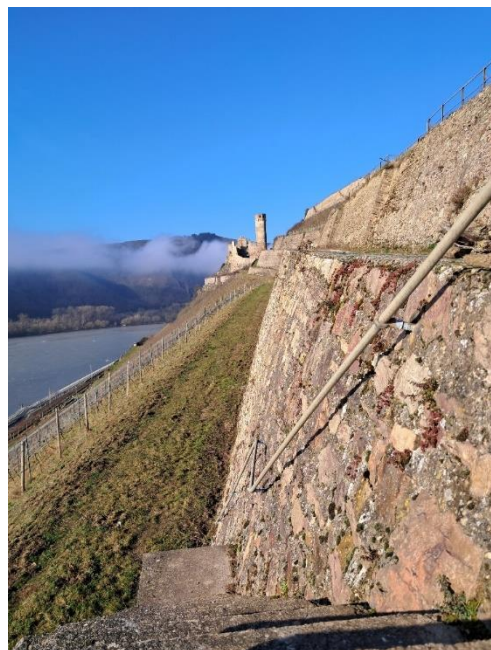
Anmeldung: 100nB@llh.hessen.de

Monatsrückblick – Witterung im Januar 2025

Der erste Monat im Jahr 2025 war insgesamt etwas wärmer als die Referenzperiode 1991 – 2020. An der Wetterstation in Geisenheim betrug die Abweichung nach oben 0,4 °C. Bezüglich des Niederschlags wird der vergangene Monat als zu nass in die Annalen eingehen. In Geisenheim fiel 76,7 statt 39,3 l/m² Niederschlag und damit fast die doppelte Menge eines durchschnittlichen Januars.

Der Blick zurück auf den Temperaturverlauf des vergangenen Monats zeigt erneut ein Auf und Ab der Temperaturen. Nach einem recht kühlen Beginn und einer kurzen Warmphase, folgte zunächst ein längerer kalter Abschnitt bis sich dann im letzten Drittel des Monats eine ausgeprägte Wärmeperiode durchsetzte. In dieser letzten Phase des Monats wurden auch erstaunlich hohe Maximumwerte der Lufttemperatur erreicht. Die Spanne reichte von 16,3 °C in Hochheim bis 14,8 °C an den Wetterstationen in Assmannshausen und in Rüdesheim. Darüber hinaus trug das letzte Drittel des vergangenen Monats maßgeblich dazu bei, dass der Monat Januar an der Wetterstation in Geisenheim, wie bereits die letzten 5 Monate, als zu warm in die Geschichte eingehen wird (2,9 °C statt 2,5 °C). Der Januar 2024 an gleicher Stelle lag noch genau im Bereich des langjährigen Mittels. Beachtlich ist noch, dass die Durchschnittstemperaturen an den Wetterstationen an der Hessischen Bergstraße deutlich stärker nach oben abwichen als im Rheingau.

Bezüglich des Niederschlags kann von einem nassen Januar gesprochen werden. In Geisenheim fiel fast das Doppelte als üblich vom Himmel (76,7 statt 39,3 l/m²). Die Spanne an den Wetterstationen reichte vom Spitzenreiter Lorch mit 94,9 l/m² bis zur kleinsten Menge in Groß-Umstadt mit 59 l/m². Im Schnitt über die Wetterstationen der hessischen Weinanbaugebiete konnte im vergangenen Monat eine Niederschlagsmenge von etwa 150 % des Wertes im Vorjahresmonat registriert werden.



Rheingauer Weinbauwoche

Wenn Sie sich im Nachgang zur Rheingauer Weinbauwoche die Vorträge vom Mittwoch, den 15.01. und Donnerstag den 16.01.2025 nochmal anschauen wollen, können Sie die Folien jetzt auf der Webseite des Regierungspräsidium Darmstadt herunterladen. Zu finden unter dem Link:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/landwirtschaft-fischerei-und-weinbau/weinbau/fortbildungsveranstaltungen>